

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

1 (1.1.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Stadtarchiv Karlsruhe

Bl.: 202

Nr.: 188411

Nr. 1. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. Januar

1884.

Wegen des Neujahrfestes erscheint Mittwoch den 2. Januar kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Stadt-Fernsprechbetriebs in hiesiger Stadt.

Am heutigen Neujahrstage wird die hiesige Stadt-Fernsprechanstalt eröffnet und der Benützung der Herren Teilnehmer übergeben. Das gedruckte Verzeichniß der letzteren mit der Gebrauchsanleitung ist bereits ausgegeben worden.

Neue Anmeldungen für den Anschluß an die Stadt-Fernsprechanstalt werden jeberzeit vom K. Telegraphenamte hier, Herrenstraße 23, entgegen genommen; sie können aber erst mit dem Beginne des Frühjahrs ausgeführt werden.

Karlsruhe, 1. Januar 1884.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

H. S.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannte Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden. Ein Verzeichniß der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Gemeindehause (Zimmer Nr. 43) zur Einsicht offen.

Hiebei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß diese öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger gilt.

Karlsruhe, den 1. Januar 1884.

In Vertretung des Pfandgerichts:

der Grund- und Pfandbuchführer

D. Langer.

Evangelische Stadtmission.

Abendgottesdienst in der Kapelle des alten Friedhofs am 1. Januar (Neujahrstfest) Abends halb 6 Uhr.

Dankfagung.

Für die Christbescherung unserer Sonntagschulen hat uns Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm mit der reichen Gabe von 50 M. erfreut, wofür wir unsern unterhängigsten Dank aussprechen. Fernere Gaben für denselben Zweck: von Fr. v. S. 5 M., Frau Pf. Sch. 5 M., Ihrer Excellenz Fr. v. S. 10 M., durch Lehrer und Lehrerinnen der Schule 21 M. 80 Pf., Kinder 2 M. 70 Pf., von verschiedenen Freunden 5 M. 10 Pf., Confect wurde uns in dankenswerter Weise noch bis zur letzten Stunde gesendet von Frau Stadtpf. Sch., Fr. K., Fr. v. St. und mehreren ungenannten Wohlthäterinnen, von Herrn Bäcker Seeger 2 Körbe müde Breheln. Für alle diese Gaben und alle bei Gelegenheit dieses Festes erfahrene Liebe sagen wir herzlichsten Dank und bitten, dieselbe unsern Werken auch im neuen Jahre erhalten zu wollen.

Pfarrer Kayser und Stadtmissionar Lieber.

Am 3. Januar, Abends 7 Uhr, wird im Vereinsaal Ablersstraße 23, 3. Stock, eine Bibelstunde für innere Mission stattfinden. Nach derselben werden die Sammler und Sammlerinnen, sowie die Lehrer und Lehrerinnen der Sonntagschule zu einer geselligen Vereinigung freundlichst eingeladen.

Pfarrer Kayser.

Dankfagung.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt als Neujahrsgeschenk die reiche Gabe von 100 M. zukommen zu lassen, wofür wir hiermit unsern ehrfrüchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1883.

Der Vorstand des St. Vincentinshaus.

Dankfagung.

Für das St. Vincentinshaus sind noch folgende Weihnachtsgaben eingegangen: durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn Baron v. Bercholz 20 M.; durch Herrn Hofprediger Helbing von D. A. 3 M.; Frau Prof. Bl. 10 M.; Frau Fr. Bl. 3 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.; A. v. S. 3 M.; Frau v. Schönau 20 M.; Freifräulein v. Schönau 10 M.; Ungenannt 2 M.; Freifräulein M. v. R. 5 M.; Frau S. M. 5 M.; S. v. C. 20 M.; A. D. 5 M.; S. A. B. 5 M.; Frau Sekretär K. 5 M.; Frau W. L. 10 M.; Frau M. W. 20 M.; S. C. 10 M.; Frau v. S. 10 M.; Frau v. C. 10 M.; R. C. C. 15 M.; an Binsnachlaß von S. St. 2 M. 86 Pf.; S. G. 5 M. 71 Pf.; von Herrn Bäckermeister Joller 1 Paket Gebäck, 1 Kuchen und 5 M.; Bäckermeister G. 2 Kuchen; Herrn Kaufmann Schneider 1 Kistchen Macaroni; Herrn Kaufmann Kditz 4 Paar Filzschuhe; Frau B. 4 Schachteln Cacao und Lebkuchen; Fräulein A. G. 1 Packetchen Schaumgebäck und 1 Packetchen Lebkuchen; Fräulein A. L. 2 Säcke Kartoffeln; Herrn Kaufmann Glaser 24 Meter Schurzeug; Frau Geh. Rath B. 6 Paar wollene Socken, 2 Unterjäckchen, 1 Paar Unterhosen, 2 Schälchen; Herrn Kaufmann Himmelheber 20 Meter Baumwollstoff, 12 Halstücher, 3 Unterjäckchen, 4 Paar Aermel; Herren Kaufleute Leipheimer & Wende 10 Meter Schurzeug; Herrn Kaufmann Klingele 5 Pfund Zwetschgen, 5 Pfund Erbsen, 5 Pfund Binsen, 5 Pfund Reis, 5 Pfund Gerste und 5 Pfund Sago; Herrn Kaufmann Schuhmacher 10 Pfund Birnenschnitze, 10 Pfund Reis, 10 Pfund Gerste, 25 Stüd Lebluchen, 1 Paket Thee und 2 Wachstüchlein. Ferner haben wir erhalten für den St. Vincentinshaus-Verein zur Unterstützung armer Kranker: von Fräulein v. G. 2 Kinderröckchen; Fräulein v. B. 2 wollene Kittelchen und 10 M.; Frau Meyer, geb. Freim v. Kageneck, 10 M.; Frau Landgerichtsrath Freisch 5 M. und ein Kindermantel; Blechner Trabinger 1 M.; Herrn Ehrenfried 4 M.; Fräulein Dehl 3 Paar Strümpfe, 6 Taschentücher; Frau Schmieß 3 M.; Frau Dir. Gabenbach 3 M.; Frau v. Schönau 10 M.; Fräulein v. Schönau 10 M.; Frau Oberbaurath Honsell eine Parthie getragene Kinderkleider;

Pferde-Versteigerung.

Kommenden Donnerstag den 3. Januar 1884, Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstalle dahier

1) eine 5 1/2-jährige, dunkelbraune, englische Stute, militärfrontig, geritten;
2) eine 7 1/2-jährige, hellbraune Stute und
3) eine 13-jährige, hellbraune Stute öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1883.

Großh. Marstall-Verwaltung.

22.

C. Weng.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (verlängerte) ist eine einfache, freundliche Wohnung, 2. Stock, von 4 oder 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstr. 47 im 4. Stock, von 10 Uhr ab.

Kaiserstraße 138, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör und Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

22. Karlstraße 22 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Leopoldstraße 27 sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße 29 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Nowack-Anlage 3 ist der 3. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— Kaiserstraße 154 ist auf 23. April oder früher im Seitenbau, ebener Erde, eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Daselbst kann auch ein ruhiges Geschäft betrieben werden. Näheres zu erfragen Bähringerstraße im Laden.

*33. Eine schöne, gesunde Wohnung von mern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, ist per 23. April zu vermieten. Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Ungeannt Bekleidungsstücke, eine große Partie Kindszug; Fräulein W. 2 Paar Höschen, 2 Binden und 1 Paar Socken; Frau Kaufmann Lembke eine Partie Zeug-Neste; Herr Rentier Pletsch 10 M. Für alle diese Gaben sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Weitere Gaben sind uns zugegangen: durch Herrn Oberrat Willstätter von Herrn Ed. Darnbacher 15 Meter Kattun, von Frau David Homburger Wittve 10; durch Herrn Part. Schweig von Herrn S. Nobel 30 Meter Kleiderstoff und 15 Meter Kattun; durch Herrn Direktor Szubany von Herrn Karl Glaser 12 Meter Baumwollenzug zu Arbeitshemden, von Herrn J. Stüber 12 Stück Hemdeneinsätze, 3 Stück baumwollene Taschentücher, 8-9 Meter verschiedene Baumwollstoffe zu Bettzeug, von Frau C. S. 5 M.; durch Herrn Dekan Zittel von Gebrüder Leichlin 1 Bad Schreibmaterialien, von Part. S. 20 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Laengin von Frau N. 10 M.; durch Herrn Hofprebiger Helbing von Dr. A. 3 M.; durch Herrn Dekan Benz von Ungeannt für Durlach 1 M., von A. v. S. 3 M., von Frau Bl. geb. Sch. 5 Ellen Stoff und 2 Tischlein; durch Herrn Präsident Regenauer von Ungeannt 10 Hühnerbröde und 10 M.; durch Herrn Zolldirektor Lepique von Ungeannt 5 M.; durch Herrn Amortisationskassendirektor Helm von J. S. 5 M., von A. D. 3 M.; durch das Bürgermeisterei von W. H. D. 5 M., Fel. A. D. 50 M., J. v. Verckholz 20 M.

Indem wir hierfür den edeln Gebern herzlichsten Dank sagen, empfehlen wir unsern Verein dem freundlichen Wohlwollen auch fernerhin.

Der Verwaltungsrat.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

3.2. Wir ersuchen die Einleger der städtischen Sparkasse, sowie diejenigen Einleger der Schulsparkasse, welche bei der Berechnung selbst Einlagen gemacht haben, ihre Sparbücher zur Zinsengutschrift, Vergleichung und Abstempelung

am 2.-3. und 7.-9. Januar k. J.,

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr,

im Kommissionenzimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5) gegen Empfangsbescheinigung abzugeben. An den obenbezeichneten Tagen ist die Kasse der Spar- und Pfandleihanstalt nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1883.

Der Verwaltungsrath.
Lauter.

Städtische Schulsparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 2. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten: Monatsversammlung.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen, 2) Vortrag des Herrn Medizinalrath Dr. Lybtin über: pflanzliche Schmarotzer auf und in dem thierischen Körper, 3) Pflanzenverloosung.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst einladen, bemerken wir, daß die Weihnachtsfeier Samstag den 5. Januar im Saale des Bürgervereins Lieberfranz stattfindet. Das Nähere wird noch besonders bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

Brotpreise für die Zeit vom 1-15. Januar

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbwitzbrot kosten	18 Pfennig,
900 "	36 "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	42 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	34 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.-15. Januar.

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dachfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	64 "
Kalb- " 1/2 "	60 "
Schweinefleisch 1/2 "	68 "
Lammfleisch 1/2 "	70 "

4.4. Kaiserstraße 171, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, zwei Alkoven, Küche etc. (mit Gas- und Wasserleitung versehen), auf 23. April 1884 zu vermieten. Näheres bei Himmelheber & Bier.

Zu vermieten.

*2.2. Ein Laden, welcher sich auch zu einem Bureau oder Magazin eignet, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Zähringerstraße 53.

Bahnhofstadttheil.

Spezereigeschäft zu vermieten.

*2. Ein neues, in guter Lage befindliches Geschäft mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und dem Keller ist an einen cautionfähigen Mann auf 23. April zu vermieten. Lusttragende Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen auf 23. April k. J. eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen unter M. M. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

*3.1. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen gef. abzugeben: Westendstr. 34 im 2. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

* Zwischen der Baldbornstraße und dem Marktplatz wird eine geräumige Werkstätte auf 23. April 1884 zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre B. K. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 20 sind ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich und ein kleines, einfaches Zimmer, für 8 Mark per Monat, mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Lessingstraße 26 im 3. Stock.

* Ecke der Kaiser- und Baldbornstraße 28, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 11, nächst der Ettlingerstraße, ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer, zwei möblierte, sind sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 69 im 2. Stock. *2.2.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist an einen bis zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. Näheres Spitalplatz 38, über eine Treppe.

* Ein freundlich möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73 im 4. Stock.

* Zwei schöne, möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, sind an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 20. Januar zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 7 im 2. Stock.

* Marienstraße 14 ist im 4. Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbliertes Zimmer mit ungeheurem Eingang auf 1. Januar zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein kleineres, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 59, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer, mit je 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Schlafstellen für solide Personen frei.

Werderstraße 42 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein lediger, pensionierter Staatsdiener wünscht zwei möblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Alkov zu mäßigem Preise zu mieten. Bezügliche Offerten wollen unter der Bezeichnung M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, gewandtes Zimmermädchen wird sofort gesucht: Kaiserstraße 34a.

Einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden sofort Stellen. Auch können solche Kost und Wohnung erhalten bei Frau Schwarz Wittve, Spitalstraße 44.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sofort nach auswärtig gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine deutsche Familie in Italien sucht zum sofortigen Eintritt ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich aber auch allen weiteren häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein durchaus zuverlässiges, braves Mädchen wird für eine kleine, pünktliche Haushaltung sofort gesucht. Daselbe muß bürgerlich kochen, waschen und waschen können und sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Nur gut empfohlene wollen sich melden: Durlacher Allee 4 im 2. Stock.

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindermädchen finden gute Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 2.2.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-mädchen, Haushälterinnen, Bäckerdamen, Beschleherinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.2. Ein starkes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gerne Hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

32. Ein im Nähen, Bügeln und Serviren gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf große Stück, namentlich schwarze Arbeit, wird gesucht.

D. Forsberg, Kaiserstraße 223.

Gouvernanten und Bonnen gesucht und bestens empfohlen. — Frau Ott, München, Altheimered 3/II. — Freimarkt beizulegen.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, bisher in auswärtigen Confectionsgeschäften thätig, sucht auf 10. Januar event. auch später ähnliche Stellung. Gest. Offerten unter Chiffre W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht auf 1. Januar einen Monatsdienst. Näheres Kaiserstraße 29.

Ein Kaufmann

empfehlen sich Gewerbetreibenden zur Besorgung von schriftlichen Arbeiten, als: **Abchluss der Bücher, Herausschreiben von Rechnungen und Correspondenz**, gegen bescheidenes Honorar. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1 abgeben. *2.1.

Berlören.

* Ein blaues Halstuch wurde von der Kriegstraße bis zum Friedrichsplatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 75, 1 Treppe hoch.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei Frau Weber, Waldhornstraße 17.

Der Unterzeichnete hat zwei kleine Villen, je für eine größere Familienwohnung sich eignend, zu verkaufen oder pr. 23. April k. J. zu vermieten. Die eine, an der Mühlburger Allee gelegen, enthält 11 Zimmer, Küche u. Kammern, die zweite an der Schirmerstraße, enthaltend 9 Zimmer und Zugehör. Die Wohnungen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet; zu jeder gehört ein Vorgärtchen. — Näheres bei

Georg Küentzle,

32. Stephanienstraße 76.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Eine fast neue und gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist zu verkaufen: Sophienstraße 12 im Seitenbau, zwei Stiegen hoch.

* Ein Badeofen mit Wanne, 1 Badewanne (einzeln), Wasser- und Dampfer, Wasser-, Fuß- und Fußbadkessel (aus Zink), Waschkübel aus verzinnem Blech, Kohleneimer und Aschenständer aus Schwarzblech sind sehr billig zu verkaufen: Akademiestr. 16, Hinterhaus, ebener Erde.

Briefmarken.

— Eine größere Sammlung seltener Marken ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen bei **J. Viepmannsohn**, Kaiserstraße 124, Hof.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße, südlicher Theil der Kaiserstraße, wird ein Haus mit Hofthor und Hofraum zu kaufen gesucht. Adressen sind unter Nr. 429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserstr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Kalfer**, Brunnstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

3.3. Unterzeichnete nimmt wieder Gesangsschülerinnen an. Gründliche und sorgfältige Behandlung des Organs unter Rücksichtnahme auf Alter und Kräfte. Neben dem Einzelunterricht bei genügender Theilnehmung ein **Klassenunterricht** an dem auch Kinder zu Gehörübungen Theil nehmen können. Alles Nähere in der Wohnung: Bestenbstr. 34 im 3. Stod.

Lina Knobloch,

Schülerin des kgl. Conservatoriums Stuttgart, der Frau **Schnorr** v. Carolsfeld, geb. Garzigues, des Hrn. Kammerjägers **J. Hauser**.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Lafon, Karlstrasse 21 a.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner des Gymnasiums wünscht einem Schüler derselben Anstalt Nachhilfe in Latein und Griechisch zu geben. Gest. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter B. X. zu richten.

Bunsch- und Grog-Essenzen — verschiedener Qualitäten —, **Cardinal- u. Bischof-Essenzen**, **ächten Rum, Arac, Cognac etc.**, feine holl. Liqueure, **deutsche u. franz. Schaumweine**, **in- und ausländische Weine**, **große spanische Orangen und Citronen**, **Lebkuchen, Leckerli etc.**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Bordeaux-Médoc

à M. 1 per Flasche ohne Glas, **Burgunder** à 80 Pf. per Flasche ohne Glas, chemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53. Niederlagen bei: Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24, Frau **Luise Fris**, Marienstraße 43 (Ede), in Durlach bei Frau **Lina Wenger** am Markt platz.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondebüllplatz.

Aechten Burgunder Nothwein

mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche egl. Glas

Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

ächten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfehlen **Julius Hoeck**,

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Adolf Steiner,

Weinhandlung, Amalienstraße 85 hier,

empfehlen sein großes Lager reingehaltener in- und ausländischer Tisch- und Flaschenweine zu möglichst soliden Preisen.

Proben sowie Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Schwing's gebrannte Kaffees

in schönen Büchsen und Cartons in allen Preislagen vorräthig in Karlsruhe bei:

- Maisch, Fr.**, Hoflieferant, Ludwigplatz,
- Hirsch, W.**, Kreuzstraße,
- Bodenweber, J.**, Kaiserstraße,
- Berner, Franz**, Karl-Friedrichstraße,
- Linck & Cie.**, Kaiserstraße,
- Vösch, August**, Kaiserstraße,
- Richter, Emil**, Ecke der Sophien- u. Hirschstr.,
- Grimm, W.**, Kaiserstraße,
- Wolfmüller, A.**, Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße,
- Weigle, Chr.**, Ecke d. Douglas- u. Akademiestr.,
- Hagmann, O.**, in Mühlburg. 16.11.

Stollwerck'sche

Malzbombons

empfehlen die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**,

8.5. Großh. Hoflieferant.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz und Kandel, **ächte Basler Leckerli**,

Kanderener Brezeli

empfehlen **Carl Malzacher**,

2.2. Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Berliner Pfannkuchen

von heute an täglich frisch bei **Louis Oesterle**,

Conditor, Erbprinzenstraße 2. 2.2.

Mehlhalle

J. B. Krespach

empfehlen:

Curacao per Flasche: M. -85

Schwarzwälder Kirschenwasser 1874er " "

1878er " "

Zwetschenwasser " "

ächten Jamaica-Rum pr. 1/2 Flasche

sämmtliches in garantirt re

Van Houten's
reiner löslicher
C A C A O

Bestester Qualität, Bereitung „augenblicklich“,
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon,
Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandl.
In Dosen 1/2 Ko. à M. 3.30, 1 Ko. à M. 1.80 u.
1/4 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

Schwarzwälder Magenbitter
von **Friedr. Fuchs** in Freiburg i. B.
empfiehlt besonders Magenleidenden
Eugen Helff,
Karl-Friedrichstraße 6.

Niederlagen bei:
Herrn **Dillenberger**, Spitalstraße 7,
„ **Klinge**, Schützenstraße 20.

Die Mineralwasserhandlung
en gros et en détail
von **Karl Kusterer**,
Zirkel 30,

empfiehlt sämtliche natürlichen Mineralwasser in
frischer Füllung zu billigsten Preisen.
Hauptniederlage der Vieler Stahlanzeige.

Holl.
Cabeljan u. Schellfische u.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Russ. Astrachan- und Elb-Caviar,
Nürnberger Schenmaulsalat,
geräucherten Rheinlachs empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Käse. Käse.
Gervais-, Fromage de Brie,
Camembert, Bondons, Roquefort,
Edamer-, Lorraine
frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Kopfsalat.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Für die Feiertage
empfehle ich meinen verehrten Abnehmern meine
guten Senfe, als: Naturells, Sardellen- und Capern-Senf,
offen und in Töpfen.
J. J. Samsreither, Senffabrikation,
3.3. Bahnhofstraße 30, unterer Stock.

URSPRUEENGLICHE FARBE, Glanz und Weichheit
werden den **Haaren** und den **Bärte** durch den Gebrauch des
EAU SALLÉS
SOFORT ODER ALLMÄLIG WIEDERGEHEBEN
ohne Nachteil für dieselben und ohne eine Präparatio oder Waschung.
Erfolg garantiert durch einen seit mehr als 30 Jahren immer wachsenden Ruf.
Maison gegründet 1850. — Emile SALLÉS Sohn Nachf.
Parfumeur-Chemiker, 73, rue de Turbigo, PARIS
Zu haben bei allen grösseren Parfumeurs & Coiffeuren.
General Depot für Deutschland, bei WOLFF & SCHWINDT, in Karlsruhe.
Detail Lager, bei L. HAEMER, Kaiserstrasse, 74, Karlsruhe.

Mäncheressenz und Duftessig,
geben einige Tropfen in die heisse Ofennische
selbst grösseren Räumen das angenehmste
verleihen und die Luft zu reinigen.
Essigliche Toilette-Wasser à 35 u. 50 Pf. bei
Carl Malzacher, Lammstr. 5. 10.7.

Eine vorzügliche
Cigarre à 5 Pfg. per Stück.
E. Loos Wittve, Waldstraße 38.

Bergmann's
Cheerschwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-
weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Jul.**
Dehn, Bähringerstraße 55, und **Otto Wettlin**,
Kaiserstraße 82.

Glycerin, Mandelklee,
Vaselin, Coldcream
empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
14.9. Groß. Hoflieferant.

Schürzen
für Damen, Mädchen und Kinder, in
schwarz, weiss, farbig,
in großer Auswahl, zu
bekannt sehr billigen Preisen
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Musterzeichnungen
für alle Arten Stickerei fertigt
Otto Autenrieth,
Akademiestraße 37, 2. Stock, nächst
der Karlstraße.

Große silberne Medaille — **Internationale Kunst-**
und Gewerbe-Ausstellung — **München 1876.** —
P. P.

Von Seiten des verehrlichen Stadtrathes mit der Canalisirung der Residenz-
stadt Karlsruhe betraut, beehren wir uns, anzuzeigen, daß wir die vorschritts-
mäßigen

Hausentwässerungen
übernehmen.
Eigene Fabrikation des nöthigen Materials, geschulte Arbeiter und große
Ausführungen in diversen Städten setzen uns in die Lage, billigste, solideste und
zweckentsprechendste Arbeit zu garantiren.

Die Hausentwässerungen werden sofort mit Herstellung des Hauptkanales
der jeweiligen Straßen beghätigt, nachdem die Anschlußleitungen überhaupt durch
uns verlegt werden müssen.

Bei Uebertragung der Entwässerungsanlagen an uns erfolgt die Herstellung
der Pläne u. gratis.
Für unsere Ausführungen übernehmen wir vollständige Garantie.

Hochachtungsvoll
Kanalbauunternehmung Karlsruhe
Kroher & Cie.,
Büreau: Kaiserstraße 124 b, I.

Schanfgefäße,
gesetzlich vorgeschriebene, offerirt
H. Heidenreich,
Eichmeister,
Herrenstraße 32.

Paletots,
selbstgefertigte, empfehle, um damit zu
räumen, zum Kostenpreis.
Eduard Bösch,
Kaiserstraße 104. 4.4.

Karoline Stein
geb. Denninger
Nur eigenes Fabrikat.

Karlsruhe Waldstrasse 36.
Korsettenmacherin
empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser
Mustern selbstgefertigter **Korsetten.**
Umstands-Korsetten, Korsetten für starke
Damen, orthopädische Korsetten, künstliche
Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-
ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach
ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Gerade-
halter und Leibbinden in grosser Auswahl und
zu allen Preisen.
Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.
Waschen und Repariren wird prompt und bil-
ligst besorgt.

Specialität
in wasserdichten Jagdschuhen und Stie-
feln, Touristenstiefeln sowie Reit-
stiefeln und Marschstiefeln in nur so-
liden und guter Arbeit
in dem Schuh- und Stiefelgeschäft von
Louis Wacker jun.,
3.3. 12 Hirschstraße 12.

Besten Glückwunsch
allen Freunden u. Gönnern
 zum
neuen Jahr.
Karl Sohn und Frau,
 Kaiserstrasse 203.

Die besten Glückwünsche
 zum
neuen Jahr
 von

Musikalienhändler Schuster und Frau.

Allen werthen Freunden, Bekann-
 ten und Geschäftsfreunden wünschen
 von Herzen alles

Glück zum Neujahr
 und bitten um ferneres gültiges
 Wohlwollen

W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant, mit Familie.
 Karlsruhe, den 1. Januar 1884.

Allen Freunden und Gönnern
 unsere
 herzlichsten Glückwünsche
 zum
 neuen Jahr.

Franz Schmidt und Frau.

Zum neuen Jahr
 meinen werthen Schülern und deren
 Eltern
 herzlichsten Glückwunsch.
Adalbert Uetz.

Zum Jahreswechsel
 erlauben wir uns hierdurch un-
 fern lieben Freunden und Be-
 kannten die herzlichsten
Glückwünsche darzu-
 bringen.

Materialist
Julius Dehn und Frau,
 55 Bähringerstraße.

Die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahr
 allen werthen Kunden und Gönnern.
Friedrich Würz und Frau,
 Kleidermacher.

* **Stichhusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung.** *

Meine Frau litt schon mehrere Jahre an Stichhusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung.
 Nachdem sie nunmehr den ächten rheinischen

Trauben-Brust-Honig von W. S. Zickenheimer in Mainz,
 aus dem Depot des Herrn A. Reißig hier gebrauchte, wurde sie von ihren hartnäckigen Leiden
 befreit und erfreut sich wieder voller Gesundheit.
 Gerolzhofen (Bayern), 26. November 1882.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 17 Jahren aus dem Extracte aus-
 erlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form
 eines flüssigen Honigs allein ächt bereitet von W. S. Zickenheimer in Mainz,
 ist das edelste, angenehmste und wirksamste Haus- und Genußmittel bei Husten,
 Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Husten der Kinder etc. und
 durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. Jede Flasche trägt nebige Ver-
 schlußmarke, sowie im Glase und auf dem Etikett die Firma des Erfinders
 und Fabrikanten. Zu haben in Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant Carl Malzacher, Lamm-
 strasse 5; — in Breiten bei Herrn Emil Dyck. 3.2.

A. Braun, Privatier.

Mehlhalle J. B. Krespach
 (am Ludwigsplatz)

	empfehl: per Pfd.	1/8 Str.	1/4 Str.
Kaiserauszug 00	—25.	2.75.	21.—.
feinstes Kunstmehl 0	—23.	2.60.	20.—.
1	—21.	2.40.	18.50.

Alle Sorten Brodmehl, Gries, Kleien und Futtermehl zu den billigsten Preisen.

Straßburger Manufactur-Cigarren

habe ich einen großen Posten in Commission, und empfehle dieselben schon von
 M. 6 an per 100 Stück. Die Herren Angestellten, welche gerne eine gute,
 billige Cigarre rauchen, mache besonders darauf aufmerksam.

J. T. Weber,
 neben Hotel Germania.

3.1.

Sämmtliche Winterartikel

in eleganten fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern

werden, um damit zu räumen, zum wirklichen

= Selbstkostenpreis =

verkauft.

Schwarze Anzüge

mit Jaquette, Gehrock und Frack in großartiger Auswahl.

Größtes Lager vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

**Anfertigung nach Maas in bester
 Ausführung.**

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Münchener Bieralon

und

Restauration zum Palmgarten

empfehl eine frisch eingetroffene Sendung

Münchener Spatenbock

(Hochfeiner Stoff).

Schwarze Cachemires, garantirte Qualitäten,
empfiehlt in großer Auswahl und zu bekannt billigen Preisen

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.

3.2.

Mittwoch den 16. Januar 1884, Abends 7 Uhr,
im grossen Museums-Saal:

Grosses Beethoven-Concert

der

Hof-Kapelle Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen

unter Leitung ihres Intendanten

Herrn Dr. Hans von Bülow.

Billetverkauf vom 6. Januar an in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**
Lammstrasse 2.

2.2.

Kalender 1884,

als: Abreiss-, Wand-, Taschen-, Portemonnaie- etc. Kalender,

Haushaltungsbücher

empfehlen in grosser Auswahl 2.2.

Müller & Gräf,

Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Dankfagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 22. Dezember sind für die Hinterbliebenen des verunglückten Eisenbahnarbeiters Karl Wolfinger von Grünwettersbach folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

K. D. M. 3.—, K. M. M. 2.—, C. K. M. 1.50,
Karl, Johann, Philipp M. 1.50, A. B. M. 3.—,
E. L. M. 3.—, Frau Brent M. 2.—, P. M. 2.—,
Ungenannt M. 1.—, X. M. 2.—, R. Sch. M. 3.—,
Zusammen M. 24.—

Hierzu laut Tagbl. vom 28. Dez. M. 131.90.

Im Ganzen M. 155.90.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Börse-Aufträge

in allen Combinationen zu

Anlage- oder

Speculations

werden in den hiezu bestgeeigneten

öster.-ungar. Werthen am günstigsten an der für dieselben

einzig maßgebenden Wiener Börse vollzogen. Erläuternden Pro-

spect. erprobte Informationen u. ge-

wissenhafte Rathschläge grat. u. franco.

Bedung mäßig. Conditionen coul. ut.

Bankhaus „Leitha“, Wien

Schottenring 15

25.3.

Druckfehler-Berichtigung.

In dem Ortsstatut über die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke in Karlsruhe soll es unter V. §. 24 „Dienstleitung“ (statt Dienstleistungen) heißen.

Festhalle.

Neujahr, Dienstag den 1. Januar

CONCERT

(Streich- und Militärmusik),

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf., 2.2.
Nicht-Abonnenten 40 "

Programm, u. A.: Ouvertüre: Feensee und Banditenstreiche, „Was ich in der Jugend geträumt“, ungarische Fantasie von Gungl, Perfsische Schab-Wache, Nach berühmten Meistern, Humoreske u. s. w.

Militärverein Karlsruhe.

3.2. Samstag den 5. Januar 1884, Abends 7/8 Uhr, findet im großen Saale der Festhalle unsere

Christbaumfeier

mit darauf folgender Tanzunterhaltung statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst einladen.

Karten für Mitglieder und einzuführende Herren können à 20 Pfg. abgeholt werden bei den Herren

Kaufmann **Adam Monninger**, Herrenstraße 7,

„ **F. Bausack**, Amalienstraße 53,

„ **Ernst Salzer**, Kaiserstraße 69,

Buchbinder **J. Stöbe**, Schützenstraße 38,

Detrouierheber **Wagner**, Linkenheimerstraße 21,

Kaufmann **F. Benzel**, Kaiserstraße 122,

Gastwirth **Großfinsky**, Kreuzstraße 2,

„ **Blinzig**, Zähringerstraße 53.

Die gezeichneten Gaben müssen bis längstens Donnerstag den 3. Januar 1884, Mittags, im Vereinslokal (Darmstädter Hof) abgegeben werden.

Der Vorstand.

Als Beilage wird am 2. Januar ein Wandkalender für das Jahr 1884 ausgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.